

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 20

Artikel: Frühlingserwachen
Autor: H.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

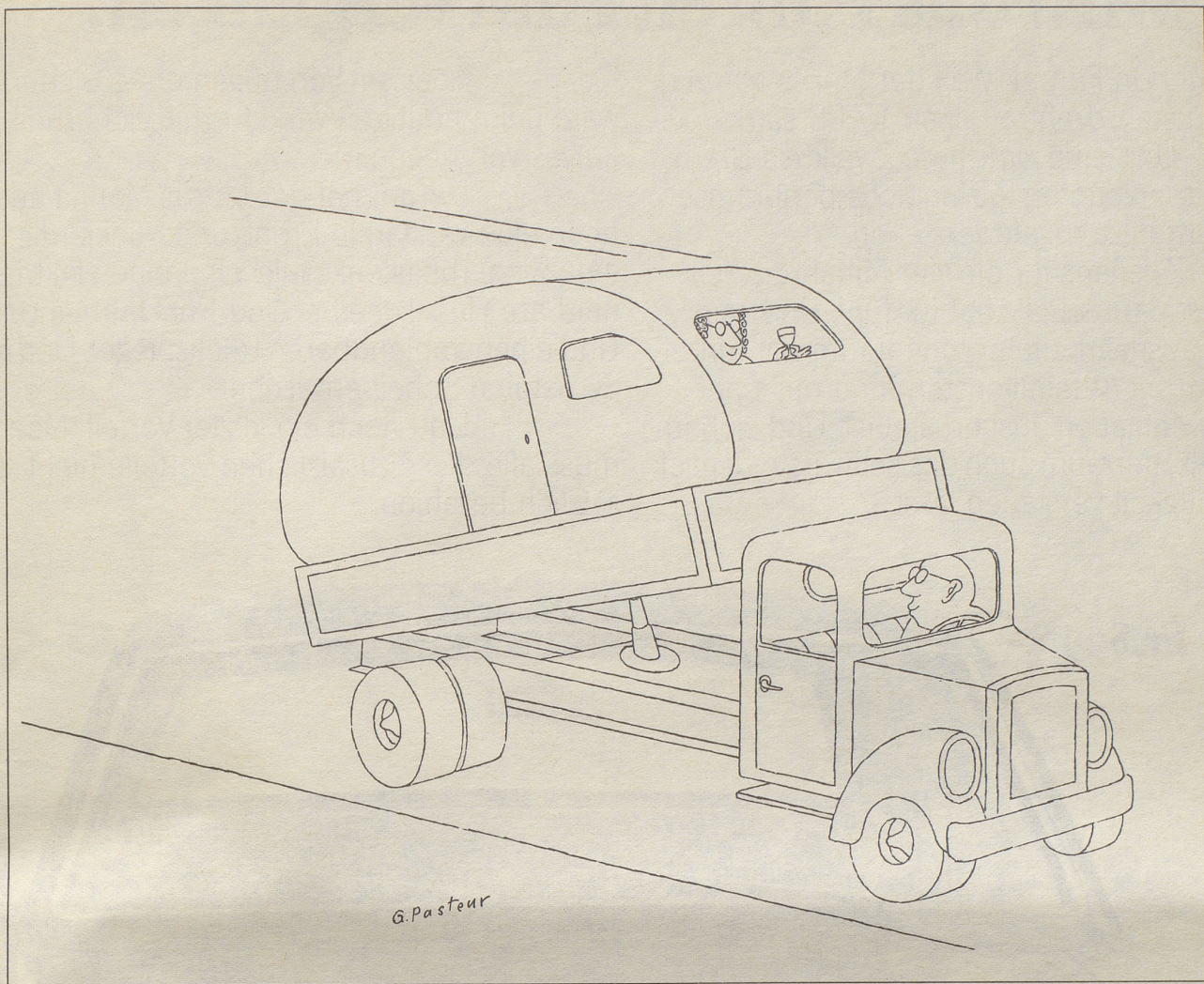
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Prüfung

Die verantwortungsvollsten Berufe werden immer noch ohne Ausbildung ergriffen: Politiker, Meinungsmacher, Eltern. *Boris*



Dies und das

Dies gelesen: «Der Verfasser einer Glosse erhebt zumeist Anspruch auf eine gewisse Narrenfreiheit, seine Worte dürfen nicht auf die Goldwaage gelegt werden ...»

Und *das* gedacht: Warum werden Glossen doch auf die Goldwaage gelegt, sobald sie im Nebi erscheinen? *Kobold*

aufgegabelt

Märchen finden sich nicht nur in Märchensammlungen, sie finden sich in vielerlei alltäglichen Dingen unseres täglichen Lebens, sie finden sich in Illustrierten, Zeitungen, in den Berichten von Kaiserin Soraja, von Beatrix und Claus von Amsberg, von der Heirat des Oelscheichs. In den Berichten von Schönheits- und Weinköniginnen, von Totogewinnen, Fliegenden Untertassen, von Filmschauspielern mit goldenen Servicen, von Millionären und ihren Adoptivkindern, stecken mehr märchenhafte Grundstrukturen, als wir uns im allgemeinen zugestehen. *Basler Nachrichten*



Frühlingserwachen

An die 30 Kinder eines Solothurner Kindergartens spazieren im Gänsemarsch mit ihrer Lehrerin einem Fabrikareal entlang. Dort raucht und stinkt es gewaltig. Völlig spontan und zur Verblüffung der Leute, und nicht zuletzt der Lehrerin selber, tönt es skandierend und rhythmisierend aus allen Kinderkehlen: «Umwältschutz – Umwältschutz – Umwältschutz» und immer lauter und immer heftiger. Heil dir Helvetia, hast noch der Söhne und Töchter ja! *HM*



Aether-Blüten

In einer Diskussion über den Dialekt im Montagsstudio aus dem Studio Basel erlaucht: «Z Züri wird s Bärndütsch scho als exotisch agluegt – und umgekehrt ...» *Obahr*